

Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

Angebotsbeschreibung	2
Modulbeschreibungen	4
AIN Basis	4
IPP Aufbau	6
IPP Vertiefung	8
AIN Komplex	10
IPP Synthese	12



Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

Als diplomierte Expertin, diplomierter Experte Intensivpflege (Pädiatrie) NDS HF gestalten und verantworten Sie die hochkomplexe Versorgung von Kindern in kritischen bis lebensbedrohlichen Situationen. Sie steuern anspruchsvolle pflegerische Prozesse und gewährleisten im interprofessionellen Team eine sichere, evidenzbasierte, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte Versorgung.

Sie nutzen adaptive Expertise zur Bewältigung hochdynamischer, komplexer und häufig unvorhersehbarer Versorgungssituationen, um die besonderen Bedürfnisse von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr zu erfüllen. Dabei entwickeln Sie Lösungsansätze auf Grundlage der Evidence Based Practice (EBP) und steuern die professionelle Betreuung und Begleitung der Patientinnen, der Patienten und deren Familien. Als Teil eines multidisziplinären Teams analysieren Sie die Zusammenhänge, denen die verschiedenen Arbeitsprozesse zugrunde liegen und initiieren situationsgerechte Interventionen.

Zielpublikum

Das NDS HF Intensivpflege mit Schwerpunkt Pädiatrie richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

Handlungsfelder

Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF mit Schwerpunkt Pädiatrie arbeiten auf der Intensivabteilung von Kinderspitälern.

Voraussetzungen

- Abschluss als Dipl. Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Mindestens 6 Monate Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Abschluss der Diplomausbildung
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Intensivpflege Pädiatrie
- Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Niveau C1
- Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht

Werden nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur Dossier». In diesem Fall werden Fr. 300. – Bearbeitungsgebühren erhoben.

Module

Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich ausfolgenden 5 Modulen zusammen:

- AIN Basis
- IPP Aufbau
- IPP Vertiefung
- AIN Komplex
- IPP Synthese

Kompetenznachweis / Abschluss

Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:

- Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit
- Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches
- Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation, oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten

Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin / dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» ausgestellt.

Anerkennung	Die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt. Erfolgreichen Absolvent:innen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).
Dauer / Umfang	Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet: Beim Bildungsanbieter: • Online-Einführung • 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) • ½ Tag Diplomexamen Am Lernort Praxis: • 540 Lernstunden (Mindestanforderung) Selbststudium: • Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden
Kosten	Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*: • Einschreibegebühr CHF 300.– • Semestergebühr CHF 750.– • Diplomgebühr CHF 150.– Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt. *Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.
Leitung	Ramona Christ, Fachverantwortliche NDS HF Intensivpflege Pädiatrie, Tel. +41 31 630 16 60 (D), +41 31 630 14 14 (Z), ramona.christ@bzpflege.ch



Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

Sie nutzen die Evidence Based Practice als Grundlage zur Entwicklung einer adaptiven Expertise. Dadurch handeln Sie auch in hochdynamischen und unvorhersehbaren Versorgungssituationen situationsgerecht. Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln kontinuierlich, begründen Ihre Entscheidungen nachvollziehbar und tragen aktiv zur Qualitätsentwicklung der Praxis bei.

Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen komplexe Versorgungssituationen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig Erstmassnahmen sowie Therapien ein. Dabei steuern Sie pflegerische Prozesse, kommunizieren adressatengerecht im interprofessionellen Team und treffen fundierte klinische Entscheidungen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen deren Auswirkungen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig geeignete Erstmassnahmen ein.
- Sie überprüfen die Wirkung eingeleiteter Interventionen, evaluieren den weiteren Handlungsbedarf und passen pflegetherapeutische Massnahmen situationsgerecht an.
- Sie überwachen die Vitalfunktionen kontinuierlich, priorisieren den Handlungsbedarf und treffen fundierte klinische Entscheidungen in komplexen Versorgungssituationen.
- Sie steuern pflegetherapeutische Prozesse unter Berücksichtigung der aktuellen Versorgungssituation und gewährleisten eine sichere und kontinuierliche Patientenversorgung.
- Sie sichern die Funktionsfähigkeit Ihres Arbeitsplatzes sowie der erforderlichen medizinischen und technisch-therapeutischen Einrichtungen und gewährleisten deren sicheren Einsatz.
- Sie gestalten eine strukturierte und lückenlose Übergabe. Dadurch gewährleisten Sie einen sicheren Informationsfluss zwischen den beteiligten Behandlungseinheiten.
- Sie kommunizieren adressaten- und situationsgerecht mit Patientinnen und Patienten, Bezugspersonen sowie im interprofessionellen Team.
- Sie wählen geeignete Kommunikationsinstrumente situationsgerecht aus und fördern eine effektive Zusammenarbeit.
- Sie berücksichtigen Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen und tragen aktiv zu einer sicheren Arbeitsumgebung sowie zur Patientensicherheit bei.
- Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln systematisch auf Grundlage von Evidence Based Practice und leiten daraus Massnahmen zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis ab.
- Sie fördern aktiv eine konstruktive Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen gezielt zur Verbesserung der Patientenversorgung ein.
- Sie analysieren und bewerten wissenschaftliche Literatur kritisch, übertragen relevante Erkenntnisse auf das eigene Praxisfeld und begründen Ihr Handeln nachvollziehbar.
- Sie dokumentieren und referenzieren verwendete Quellen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards sowie der geltenden Urheber- und Nutzungsrechte.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz-Kreislauf-System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten
- Besonderheiten bei geriatrischen Patientinnen und Patienten
- Geschlechterspezifische Medizin

	• Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung • Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen • Strahlenschutzmassnahmen • Elektrische Sicherheit • Umgang mit Schichtarbeit • Strukturierte Patientinnen- und Patientenübergabe Teil 2: (24 LS) • Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking • Risiko- / Fehler- / Qualitätsmanagement • Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik • Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht • Klinische Fragestellungen entwickeln • Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrfor- men	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)



IPP Aufbau

Kompetenzen

Sie steuern und bewerten eigenverantwortlich und sicher die Pflege von kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen in stabilen Situationen. Dabei reflektieren Sie die Pflegesituation kontinuierlich und passen Ihre Pflege anhand der klinischen Entwicklung an.

Sie stellen im Rahmen Ihrer Kompetenzen die Betreuung bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sicher, indem Sie Risiken, Probleme und laufende Therapien kontinuierlich reflektieren, kritisch bewerten und daraus begründete Entscheidungen ableiten.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie steuern den Pflegeprozess von kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen in unvorhersehbaren Situationen im Rahmen Ihrer Kompetenzen. Dabei berücksichtigen Sie Richtlinien, Standards und initiieren pflegetherapeutische Interventionen.
- Sie verantworten die Pflege von kritisch kranken Termin- und Frühgeborenen mit Adaptionsstörungen. Dabei analysieren Sie die Situation kontinuierlich und initiieren im Rahmen Ihrer Kompetenzen begründete pflegetherapeutische Interventionen.
- Sie entwickeln, initiieren und reflektieren Ideen zur Förderung des Beziehungsaufbaus. Dabei steuern Sie die Begleitung von Kindern sowie deren Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen professionell auf der pädiatrischen Intensivstation.
- Sie erfassen und beurteilen die Pflegesituation kritisch kranker Neugeborener, Kinder und Jugendlichen mit kardialen, respiratorischen, neurologischen, onkologischen Problemen sowie angeborenen Missbildungen und leiten innerhalb ihrer Kompetenzen situationsgerechte Massnahmen ein.
- Sie beurteilen systematisch die klinische und medizintechnische Überwachung, priorisieren den Handlungsbedarf und initiieren situationsgerechte pflegetherapeutische Massnahmen.
- Sie analysieren die unterschiedlichen Körperfunktionen sowie Pathophysiologien (Wasser- und Elektrolythaushalt; neurologische / kardiale / pulmonale / gastrointestinale Krankheiten; Ernährung) beurteilen diese und leiten begründete sowie situationsgerechte pflegetherapeutische Interventionen ein. Dabei steuern Sie die medikamentöse Therapie im Rahmen Ihrer Kompetenzen, überwachen deren Wirkung und gewährleisten eine sichere und bedarfsgerechte Pflege.

Lerninhalte

IPP_M1A_AUF (56 LS):

- Pflege des Früh- und Termingeborenen
- Spezifische Erkrankungen des Früh- und Neugeborenen: Adaptation und Erstversorgung, Persistierender Ductus, Hypoglykämie, Persistierende Pulmonale Hypertension des Neugeborenen, Hirnblutungen, Nekrotisierende Enterokolitis, Hyperbilirubinämie, neonatale Asphyxie, angeborene Fehlbildungen
- Lungenphysiologie und -pathologie
- Respiratorische Insuffizienz
- Lungenerkrankungen bei Neugeborenen
- Beatmung
- Enterale und parenterale Ernährung, Gastrointestinale Störungen
- Clinical Assessment Einführung, Abdomen, Neurologie, Thorax und Lunge
- Familienzentrierte Pflege und Angehörige auf der Intensivstation
- Wahrnehmungs- und Entwicklungsfördernde Pflege
- Post Cardiac Arrest Syndrom
- Neurologie
- Gerinnung
- Kardiovaskuläre Medikamente

INP_M1B_AUF (40 LS):

- Pflege tracheotomierter Kinder
- Atemgase und Partialdrücke
- Beatmung
- Blutgasanalyse
- Herz-Kreislauf und Monitoring, Kongenitale Herzvitien und Hämodynamik, Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen und Antiarrhythmika

	• Kardiovaskuläre Medikamente • Leberinsuffizienz • Wasser- und Elektrolythaushalt • Pflege des onkologisch erkrankten Kindes • Neurologische Erkrankungen • Analgesie und Sedation, Muskelrelaxantien • Vertiefung und Transfer
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	96 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPP_M1A_AUF INP_M1B_AUF
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)



IPP Vertiefung

Kompetenzen

Sie nutzen die adaptive Expertise, priorisieren Überwachungsmassnahmen und treffen fundierte klinische Entscheidungen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit spezifischen Erkrankungen oder Traumata.
Sie steuern den Pflegeprozess bei Kindern und Jugendlichen in komplexen, instabilen und unvorhersehbaren Situationen eigenverantwortlich und initiieren situationsgerechte Pflegeinterventionen und medizinische Therapien im interdisziplinären Kontext und im Rahmen Ihrer Kompetenzen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie initiieren, beurteilen und reflektieren begründete Überwachungsmassnahmen und pflegetherapeutische Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit neurologischen, respiratorischen, kardiologischen und nephrologischen Problemen. Dabei steuern Sie den Pflegeprozess eigenverantwortlich und tragen zu einer hohen Qualität bei.
- Sie analysieren und bewerten unterschiedliche Schockzustände und stellen die Überwachung, Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen mit Multiorganversagen sicher.
- Sie überprüfen strukturiert den situationsgerechten Einsatz von Medikamenten, deren Wirkung und leiten passende Massnahmen ein.
- Sie steuern und begleiten den Pflegeprozess von Kindern und Jugendlichen in psychiatrischen Notfällen und/oder bei Kindsmisshandlung und initiieren auf Grundlage Ihrer begründeten Schwerpunkte situationsgerechte Massnahmen.
- Sie initiieren begründete pflegetherapeutische Interventionen in der Palliative Care und begleiten Kinder, Jugendliche und deren Familien situationsgerecht.
- Sie wenden die Prinzipien der Frührehabilitation an, beurteilen und initiieren den Einsatz von Prophylaxen.
- Sie entwickeln ein professionelles Berufsverständnis als angehende Expertin / Experten Intensivpflege Pädiatrie NDS HF, um eine Vorbildfunktion in Ihrem Berufsfeld einnehmen zu können.
- Sie analysieren und steuern Ihre persönliche Resilienz kontinuierlich, um Strategien zum effektiven Selbstmanagement zu entwickeln.
- Sie analysieren die Bedürfnisse kritisch kranker Patientinnen und Patienten mittels des ganzheitlichen Modells (nach Fröhlich), gestalten situationsgerechte Angebote zur Wahrnehmungsförderung und überprüfen deren Wirkung kontinuierlich. Dabei berücksichtigen Sie bewusst die zentralen Lebensthemen kritisch kranker Patientinnen und Patienten in Bezug auf Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung.

Lerninhalte

INP_M2A_VER (40 LS):

- Kongenitale Herzvitien, Myokarditis, Myokardinfarkt
- Rhythmusstörungen und Antiarrhythmika
- Schockformen
- Häodynamisches Monitoring und Trends
- Stroke
- Nephrologie
- Endokrinologie und Stoffwechselnotfälle
- Diabetes Mellitus
- Intoxikationen
- Palliative Care
- Delir
- Der psychiatrische Notfall
- Kinderschutz, Forensic Nursing
- Pflege von Kindern mit Hemiparese und Querschnittssyndrom
- Clinical Assessment Herzkreislauf
- Triage und Zusammenarbeit im Schockraum
- Vertiefung und Transfer

IPP_M2B_VER (40 LS)

- Herausfordernde Beatmungssituationen, Hochfrequenzoszillationsventilation, Inhalative Stickstoffmonoxidtherapie (NO), Weaning
- Nierenersatzverfahren, Diuretika
- Ernährung auf der Intensivstation



	• Postoperative Überwachung und Pflege nach kardiochirurgischen Eingriffen • Schädelhirntrauma • Elektrotherapie und Pacer • Selbstmanagement • Reflektierte Berufsrolle • Post Intensive Care Syndrome (PICS) • Frühmobilisation & Präventive Pflege (Physio- und Ergotherapie) • Verschiedene transferunterstützende Fallbearbeitungen & Workshops (u.a. Schock, Nephrologie, Beatmung) IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB (24 LS): • Basale Stimulation® Basis- oder Aufbaukurs
Lern- und Lehrfor- men	Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	104 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	INP_M2A_VER IPP_M2B_VER IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)



AIN Komplex

Kompetenzen

Sie steuern den Pflegeprozess auch in Krisensituationen kultursensibel und achtsam. Dabei vertreten Sie die Anliegen von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen im ethischen Diskurs des intra- und interprofessionellen Teams. Sie treffen fundierte und lösungsorientierte Entscheidungen und evaluieren deren Auswirkungen.

Sie initiieren pflegetherapeutische Interventionen und setzen medizinische Therapien im Rahmen Ihrer Kompetenzen fachgerecht um. Dabei nutzen Sie adaptive Expertise, evidenzbasierte Richtlinien und Ihr Wissen über pathophysiologische Zusammenhänge. So stellen Sie die Versorgung von Patientinnen und Patienten in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Gleichzeitig gewährleisten Sie eine situationsgerechte Kommunikation im intra- und interprofessionellen Team. Sie evaluieren im Team Belastungs- und Krisensituationen professionell und steuern Debriefings. Dadurch tragen Sie zur professionellen Bewältigung und nachhaltigen Stabilisierung des Teams bei. Sie reflektieren Ihre eigenen Bewältigungsstrategien, nutzen bei Bedarf unterstützende Angebote und bringen Ihre Ressourcen aktiv und verantwortungsvoll in das Team ein.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Patientensituationen mithilfe validierter Assessmentinstrumente und leiten unter Einbezug aktueller Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen ein. Dies gilt auch für reanimationspflichtige Patientinnen und Patienten.
- Sie analysieren, beurteilen und reflektieren komplexe Notfallsituationen wie Polytraumata, Massenblutungen, schwere Verbrennungen und Reanimationen. Dabei gestalten Sie die Versorgung aktiv mit.
- Sie steuern eine situationsgerechte, effektive und sichere Kommunikation unter Zeitdruck im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie initiieren eine kompetenzgerechte Delegation im intra- und interprofessionellen Team und tragen so zu einem effektiven Skill- und Grade Mix bei.
- Sie gestalten die Unterstützung, Begleitung und Vertretung der Interessen der Patientinnen, der Patienten und deren Angehörige unter Berücksichtigung der rechtlichen, kulturellen, spirituellen und ökonomischen Dimension aktiv.
- Sie erarbeiten in Ihrer Organisationseinheit fundierte Lösungen unter Berücksichtigung ethischer Fragestellungen, rechtlicher Vorgaben sowie reflektierter Werte und Normen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für Ihr eigenes Handeln.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und Belastungssituationen und entwickeln Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit.
- Sie steuern deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung, reflektieren deren Wirkung kontinuierlich und passen Interventionen situationsgerecht an.
- Sie planen, gestalten und evaluieren Instruktionen, Beratungen und Lernsequenzen unter Berücksichtigung des Skill- und Grade Mix. Dadurch tragen Sie zur Weiterbildung von Studierenden bei.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)

- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle und ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte (Haftpflichtrecht, Datenschutz, Berufsgeheimnis, Delegationsrecht, Sorgfaltspflicht)
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis
- Notfallpsychologie Selbst- und Stressmanagement
- Interprofessioneller Diskurs

Teil 2: (40 LS)

- Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement,



	• Crisis Ressource Management (CRM) • Pathophysiologie polytraumatisierter Patientinnen und Patienten • Thorax-, Abdominal- und Beckentrauma • Verbrennungen • Deeskalationsmanagement • Erweiterte Reanimationsmassnahmen • Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation) • Gefässpunktion mittels Ultraschalls
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPP Synthese

Kompetenzen

Sie betreuen eigenverantwortlich Neugeborene, Kinder und Jugendliche in hochkomplexen akuten und chronischen Pflegesituationen der pädiatrischen Intensivpflege und gewährleisten gemeinsam mit dem inter- und intraprofessionellen Team den Pflegeprozess.

Sie evaluieren und beurteilen Ihre eigene Kompetenzentwicklung und steuern diesen eigenverantwortlich. Dabei nutzen Sie die adaptive Expertise, um Ihr Fachwissen holistisch und situationsgerecht für die klinische Entscheidungsfindung einzusetzen.

Sie erkennen und beurteilen die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Ihren Angehörigen und initiieren begründete familienzentrierte sowie evidenzbasierte pflegetherapeutische Interventionen. Dabei reflektieren Sie die Wirkung der Massnahmen kontinuierlich und passen diese falls notwendig an.

Sie entwickeln ihr professionelles Handeln kontinuierlich weiter und übernehmen Verantwortung für ihre Berufsrolle.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren und beurteilen den Organerhaltungsprozess kritisch, integrieren die zugrunde liegenden medizinischen, pflegerischen und organisatorischen Anforderungen und übernehmen im Rahmen Ihrer Kompetenzen Verantwortung für die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Transplantationsprozesses.
- Sie analysieren komplexe ethische Fragestellungen in palliativen und hochkomplexen Versorgungssituationen, entwickeln begründete Handlungsoptionen und vertreten diese reflektiert im intra- und interprofessionellen Diskurs.
- Sie steuern den ganzheitlichen Pflegeprozess von Kindern mit komplexen kardiopulmonalen Erkrankungen, integrieren pflegetherapeutische Massnahmen evidenzbasiert und evaluieren deren Wirkung kontinuierlich.
- Sie analysieren die Bedürfnisse kritisch kranker Kinder, Jugendlicher sowie ihrer Angehörigen systematisch, entwickeln familienzentrierte Pflegeinterventionen und evaluieren deren Wirksamkeit.
- Sie evaluieren den Versorgungsverlauf von Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten, identifizieren Optimierungspotenziale und leiten daraus begründete Handlungsschwerpunkte für die Weiterentwicklung der Pflegepraxis ab.
- Sie integrieren und erweitern Ihr Fachwissen kontinuierlich und verknüpfen dieses mit komplexen klinischen Situationen der pädiatrischen Intensivpflege.
- Sie vertreten die Berufsrolle der diplomierten Expertin /Experten Intensivpflege Pädiatrie NDS HF reflektiert nach innen und aussen, übernehmen eine Vorbildfunktion und tragen aktiv zur Weiterentwicklung der pädiatrischen Intensivpflege bei.

Lerninhalte

IPP_M3A_SYN (32 LS):

- Organtransplantation: Organerhaltende Therapie, Management und Koordination
- Kardiopulmonale Organinteraktion
- Hypoplastisches Linksherzsyndrom (HLHS)
- Angehörige eines chronisch kranken Kindes
- Fallbearbeitung Palliative Care
- Outcome Langzeitpatienten
- Repetition Beatmung, Schock, Neurologie, Nephrologie
- Bedarfsorientierte Vertiefung und Repetition, sowie Fallbearbeitungen
- Berufspolitik & Berufsrolle

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

Dauer / Umfang

32 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)

Modulabschluss

Modulabschluss ohne Kompetenznachweis



Gültigkeitsdauer

5 Jahre

Modulcode

IPP_M3A_SYN

Ort

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)